

Himalaya, erotische Tempel und der heilige Ganges

Die Gipfel des Himalaya thronen wie unüberwindliche Hindernisse in der kargen Hochgebirgswüste, buddhistische Klöster haben sich in den hintersten Winkeln versteckt oder thronen in strahlendem Weiß erhaben über dem grauen Geröll Ladhaks. Bis heute drehen sich die Gebetsmühlen der Mönche dort tagein tagaus. Wie zum Trotz strotzt das Innere der Klöster nur so vor bunten Farben und Lebensfreude. Einen kulturellen Kontrast stellen wiederum die erotischen Tempelanlagen in Khajuraho und das Taj Mahal da, die beide zu den berühmtesten Bauwerken gehören, die die Menschheit je hervor gebracht hat – und beide haben sich dem Thema Liebe verschrieben. Verlieren die Inder ihre Lieben, pilgern Sie zum Ganges – dem heiligsten Fluss des Landes. Kommen Sie mit auf eine abenteuerliche und facettenreiche Reise! Die Indienspezialistin Andrea Thumshirn wird Sie auf dieser unvergesslichen Reise begleiten.



Preis pro Person im Doppelzimmer 1980,- €

Gültig 01.04.-30.09.2011

Gerne buchen wir Ihnen einen Langstreckenflug oder eine Badeverlängerung dazu.

Reiseverlauf: DELHI – LEH – ALCHI – LEH – PANGONG – LEH – KHARDUNG – LEH – DELHI – AGRA – KHAJURAO – VARANASI – DELHI

Tag 01: Delhi (Ankunft)

Nach Ankunft am Flughafen werden Sie von der örtlichen Reiseleitung begrüßt und in Ihr Hotel gebracht. Nachdem Sie sich frisch gemacht haben geht es auf eine Stadtrundfahrt in das alte und neue Delhi. Übernachtung in Delhi.

Tag 02 : Delhi - Leh

Sehr früh am Morgen werden Sie in Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Dort geht der Flug in die 3500 Meter hoch gelegene Hauptstadt des Bundesstaates Ladhak – Leh. Ein Flug mit atemberaubenden Ausblicken über die Gipfel des Himalaya erwartet Sie. Am Flughafen werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel gebracht. Wegen dem Risiko einer Höhenkrankheit werden Sie sich erst einen halben Tag ausruhen und viel Wasser trinken, bevor es zur Sankar Gompa geht, einem buddhistischen Kloster, ganz in der Nähe. Das Kloster gehört dem Orden der Gelukpa Mönche und beherbergt eine wunderschöne Darstellung der buddhistischen Gottheit Avolokiteshwara Padmahari mit unzähligen Armen und Köpfen. Vom Klosterhügel aus bieten sich sensationelle Ausblicke auf die karge Hochgebirgswüste, dem 6100 Meter hohen Gipfel des Stok Kangri und das grüne Tal des Indus. Der Fahrer bringt Sie zurück ins Hotel und Sie können den Rest des Abends relaxen und den Sonnenuntergang hinter den Berggipfeln genießen. Übernachtung in Leh.

Friedrichstr. 11
10969 Berlin-Germany
Mobil: +49-(0)179-900 27 86
Tel.: +49-30-253 77 30
Fax: +49-30-253 77 315
info@destinasia.de
www.destinasia.de

Registration Tax number: 29/ 506/ 05658
General Manager: Andrea Thumshirn

Account:
destinasia GmbH
Deutsche Bank 24
BLZ: 100 700 24
Konto-Nr.: 399369800
BIC (Swift): DEUT DE DBBER
IBAN: DE48 100 700 240 3993698 00

Tag 03: Leh

Heute geht es auf eine geführte Tour rund um die Hauptstadt Leh. Leh ist seit jeher die Hauptstadt Ladhaks und seine Könige herrschten einst über ein großes Reich, das sich von Baltistan im Westen bis fast nach Lhasa in Tibet erstreckte. Sie beginnen den Tag mit dem Besuch des Shey Palastes, des ehemaligen Sommerpalastes des Königs von Ladhak, vor 550 Jahren von dem ersten König von Ladhak erbaut. Von hier aus haben Sie eine fantastische Aussicht auf die Zanskar Bergkette, das Industal und in der Ferne das Thikse Kloster, was Ihr nächster Stopp sein wird. Dieses 500 Jahre alte Kloster thront auf einem Hügel zu Füßen des Indus und wird von mehr als 100 Mönchen des Gelbmützenordens bewohnt, zu denen auch der Dalai Lama zählt. Wenn man das Kloster betritt befindet sich gleich auf der rechten Seite des Innenhofes eine neue Kapelle mit einer 15 Meter hohen, sitzenden Buddhafigur. Danach geht es zum Hemis Kloster, das vor 350 Jahren von Stagtshang Rinchen gegründet wurde und dramatisch in die schroffen Klippen eines Bergtales gebaut wurde. Hier befindet sich eines der größten und schönsten Thangkas Ladhaks. Genießen Sie die Stille der Berge und die Anmut der Landschaft, bevor es zurück nach Leh geht. Übernachtung in Leh.

Tag 04: Leh – Alchi - Leh

Heute Morgen geht die Fahrt zu einem trockenen, kargen Hochplateau, auf dem sich das Alchi Kloster befindet. Dies ist eines der wichtigsten und größten Klosterkomplexe in Ladhak und wurde im 11. Jahrhundert von Rinchen Zhangpo gegründet, einem der ersten tibetischen Lamas, die den lamaistischen Buddhismus in diesen Teil der Welt gebracht haben. Kürzlich wurde das Kloster unter der Schirmherrschaft der UN renoviert. Im Hauptgebäude befinden sich 1000 Jahre alte Gemälde, die zu den ältesten noch existenten dieser Art zählen. Diese unterscheiden sich vom Stil her sehr von denen in den später gebauten Gompas. Da Tageslicht oder Blitzlicht die Gemälde zerstören würde bitten wir Sie auf keinen Fall Blitzlicht zu benutzen. Auf dem Rückweg nach Leh kommen Sie an der Stelle vorbei, an der sich tief unter Ihnen das graue Wasser des Indus mit dem blauen des Zanskar Flusses mischt. Auch auf dem Weg liegt die imposante, aber sehr isoliert gelegene Likir Gompa, von wo aus man das gleichnamige Dorf überblicken kann. Auch diese Gompa wurde von dem Orden der Gelbmützen erbaut und wird auf das 14. Jahrhundert zurück datiert. Der Lama hier ist der jüngere Bruder des Dalai Lama. Übernachtung in Leh.

Tag 05: Leh - Pangong (180 km/6 Stunden)

Der Pangong Lake liegt auf einer Höhe von 4,250 Metern, erstreckt sich über eine Länge von 134 km, wovon 2/3 in China liegen. An seiner breitesten Stelle misst der See 5 Kilometer und friert trotz seines Salzgehaltes im Winter komplett zu. Experten beobachteten keinerlei Mikroorganismen, Fische oder Krustentiere in dem See. Auf der anderen Seite fühlen sich hier verschiedene Entenarten und andere endemische Vogelarten hier durchaus heimisch. Der See ist Brutgebiet vieler Vögel, darunter auch Zugvögel. Während des Sommers kann man hier indische Streifengänse und Rostgänse beobachten. In der Gegend um den See gibt es außerdem eine Vielzahl an frei lebendem Wild, darunter tibetische Wildesel und Murmeltiere. Sie übernachten in einem Camp am See. Essen wird für Sie dort zubereitet.

Tag 06: Pangong - Leh (180 km/6 Stunden)

Am Vormittag geht die Fahrt zurück nach Leh. In Leh steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung und Sie können einen Spaziergang durch die verwinkelte Stadt unternehmen. Übernachtung in Leh.

Tag 07: Leh – Khardung - Leh (35 km/ 3-4 Stunden)

Heute geht es mit dem Jeep auf eine Halbtagestour durch das Nubra Valley auf den höchsten befahrbare Pass der Welt – der Khardung Pass auf 5470 Metern. Der Ausblick unterwegs auf die Zanskar-Bergkette und das Indus Tal sind einfach überwältigend und mit etwas Glück können Sie unterwegs Yaks antreffen. Für die meisten wird das der höchste Punkt sein, den sie je in Ihrem Leben

erreichen werden. Die Straße, die zu dem Pass führt, durchquert die Ladhak Bergkette und Teile des Nubra Valley und der Karakoram Region. Der Pass wurde mit großen menschlichen und finanziellen Anstrengungen von der indischen Armee gebaut, wobei dieser dann von den chinesischen Armee genutzt wurde um in das indische Gebiet vorzudringen und letztlich auch Tibet zu besetzen. Zum Mittagessen werden Sie wieder zurück im Hotel sein und haben den Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Übernachtung in Leh.

Tag 08: Leh – Delhi - Agra

Am Morgen werden Sie zum Flughafen gebracht und treten Ihren Rückflug nach Delhi an. Dort werden Sie am Flughafen abgeholt und die Fahrt geht in Richtung Agra. Die Straße nach von Delhi nach Agra ist eine der am besten ausgebauten des Landes, also genießen Sie die Zeit und den Ausblick. Übernachtung in Agra

Tag 09: Agra

Am frühen Morgen zum Sonnenaufgang besuchen Sie das weltberühmte Taj Mahal – Monument einer unsterblichen Liebe – 1632 ganz aus weißem Marmor erbaut. Auch hier war wieder Shah Jahan der Bauherr – zu Ehren seiner Frau Mumtaz Mahal, die im Kindbett bei der Geburt ihres 14. Kindes verstorben ist. Im Anschluss daran besichtigen Sie das Agra Fort, 1565 von Akbar erbaut. Ein Meisterstück bestehend aus wunderschönen Palästen, Moscheen, Gärten und Wandelhallen. Übernachtung in Agra.

Tag 10: Agra – Jhansi - Khajuraho

Am morgen werden Sie zum Bahnhof gebracht, wo Sie den Zug nach Jhansi nehmen. Von dort werden Sie abgeholt und die Fahrt geht über Orcha nach Khajuraho. Dort checken Sie im Hotel ein und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung in Khajuraho.

Tag 11: Khajuraho

Nach dem frühstück besichtigen Sie die östliche und westliche Gruppe der erotischen Tempelanlagen von Khajuraho. Die filigranen Tempel wurden von 950 bis 1050 nach Christus von den Königen der Chandella-Dynasite erbaut. Von den 85 Tempeln der östlichen Gruppe, die im 10. Jahrhundert erbaut wurden, sind nur 22 den Lauf der Zeit und des Wetters überlebt. Der interessanteste der Jain Tempel ist der Parasvanath Tempel, deren Skulpturen sehr gut erhalten sind und die berühmte Apsara Figur (die tanzende Nymphe) beherbergen, die sich gerade einen Dorn aus dem Fuß entfernt. Die über 2000 Skulpturen an den Außenwänden der Tempel zeigen Götter, Himmelstänzerinnen, Engel, Fabeltiere und Maithunas: Paare beim Akt. Kaimur-Sandstein erlaubte den Bildhauern, genaueste Einzelheiten zu gestalten. In einem Ausbruch kreativer Energie erschufen sie eine überschwängliche Verherrlichung des Lebens, ein opulentes, sinnliches und heiteres Aufeinandertreffen der göttlichen und der profanen Welt. Doch im Zusammenhang mit der hinduistischen Mythologie müssen die erotischen Darstellungen angemessen interpretiert werden. Im Liebesakt wird nicht nur die Vereinigung von Mann und Frau, sondern auch der Zeugungsakt der Weltschöpfung durch die Götter gesehen. Übernachtung in Khajuraho.

Tag 12: Khajuraho - Varanasi

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht und nehmen den Flug nach Varanasi. Dort werden Sie am Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug ins etwa 15 Minuten entfernte Sarnath. Dieser Ort ist besonders heilig, da dort Buddha seine erste Predigt nach seiner Erleuchtung gehalten hat. Außerdem sind dort verschiedene Stupas wie zum Beispiel die Choukhandi Stupa und ein Archäologisches Museum zu besichtigen. Übernachtung in Varanasi.

Tag 13: Varanasi

Am frühen Morgen geht es zu einer Bootsfahrt auf dem heiligen Fluss Ganges. Von dort aus können Sie die Inder bei ihren heiligen Waschungen an den Ghats beobachten. Danach werden Sie zurück ins Hotel gebracht und können dort ihr Frühstück einnehmen.

Später am Vormittag geht es zu einem halbtägigen Ausflug nach Varanasi wo Sie den Kashi Vishwanath Tempel, die Gyanvapi Moschee und die Banaras Hindu Universität besuchen.

Übernachtung in Varanasi. Am späten Nachmittag werden Sie zum Bahnhof gebracht und nehmen den Nachtzug nach Delhi.

Tag 14: Delhi

Am Morgen werden Sie am Bahnhof abgeholt und zum Flughafen gebracht, wo Sie Ihren Rückflug antreten.

PLACE

Delhi

Leh

Pangong

Varanasi

Khajuraho

Agra

Garh Himmat Singh

Jaipur

Delhi

HOTEL

Jaypee Siddharth or similar – 5 Star

Lharimo - 'A' Class Ladakhi hotel with attached bath with hot/ cold water, garden, restaurant, walking distance from the main bazaar.

Fixed Tented Camp near Pangong lake, with bed, common bath with hot/ cold water, restaurant etc.

Surya or similar – Heritage

Clarks Khajuraho or similar – 3 Star

Clarks Shiraz or similar – 4 Star

Abhay Durg - Heritage

Shahpura House or similar – Heritage Style

1589 Manor or similar – Boutique hotel

Im Reisepreis enthalten:

- Unterbringung in den genannten Hotels oder ähnlich
- Alle Transfers / Touren im klimatisierten Fahrzeug.
- Täglich Frühstück, Tag 2-7 Vollpension
- Jeeptour in Ladhak
- 1 Nacht im Zelt-Camp
- Flugtickets Delhi-Leh-Delhi und Khajuraho-Varanasi
- Zugfahrt von Varanasi nach Delhi im Schlafabteil
- Zugfahrt Agra-Jhansi
- Eintritte für alle Monumente wie im Programm aufgelistet
- Sightseeing und Trekking wie im Programm beschrieben
- Gebühren für Permits in Ladhak
- Deutschsprachige Reiseleitung.
- Alle Steuern und Gebühren

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Nicht genannte Mahlzeiten.
- Kamera und Videogebühren, die bei vielen Sehenswürdigkeiten anfallen.
- Persönliche Ausgaben wie Trinkgelder, Kofferträger, Telefon...
- Gebühren für Indisches Visum
- Reiserücktrittskostenversicherung

Es gelten die AGBs von destinasia GmbH.

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum und Auslassung vorbehalten. Stand: 23.08.2010

Alle Preise in Euro, inkl. Steuern und Gebühren. Falls nicht anders beschrieben verstehen sich die Preise pro Person.